



LEGENDE	
	Außenmauerwerk gem. Statik
	Stahlbeton gem. Statik
	Innenmauerwerk gem. Statik
	Sturz/ Stahlbetonfertigeile gem. Statik
	unbewehrter Beton/ Estrich
	Dämmung
	Leichtbauwand
	Aussenkante Sohlplatte bzw. Stb.- Decke
	A1 Außenwandaufbau Außenputz, 20mm Incl. Armierung Oberputz Hochoberputz 42,5cm Innenputz, 15mm
	A2 Außenwandaufbau Sockel Abdichtung gem. DIN 18159 Perimeterdämmung 14cm Armierungsschicht mit Oberputz zusätzlich im Erdreich mit Feuchtschutzanstrich Schutz der Abdichtung im Erdreich (Noppenblech)
	S1 Schlaufbau vorb. Tonschicht Geotextiltücher GAK3 20x20 Schottererschicht 40cm Kiesschicht 30cm Sandschicht 30cm Sauberheitsschicht 5cm PE- Folie
	D2 Dachaufbau Terrasse wie D1, jedoch anstatt Kiesschüttung Spli, 5cm Terrassenbelag, 3cm
	D1 Dachaufbau Dampfsperre/ Bitumenanstrich Dachdämmung, 20cm Gefälledämmung, mit Anfangshöhe 2cm! Dachabdichtung Kiesschüttung, 5cm

	W1 Wandoberflächenputz Gipsputz, 15mm, O2 GK- Wände O2 spaceln Rauhfaser, Anstrich		F1 Fußbodenaufbau 1 waagerechte Abdichtung Dämmung 14cm Trittschall 3cm Dampfsperre Estrich 7cm Fliese incl. Kleber 15mm		F2 Fußbodenaufbau 2 wie F1 jedoch anstatt Fliese Filzbelag auf Ausgleichs- spachtel, 15mm
	W2 Wandoberflächenputz Gipsputz, 15mm, O2 GK- Wände O2 spaceln Glasfaser, Anstrich		F3 Fußbodenaufbau 3 Dämmung 7cm Trittschall 3cm Dampfsperre Estrich 8cm Fliese incl. Kleber 15mm		F4 Fußbodenaufbau 4 wie F3, jedoch anstatt Fliese Filzbelag auf Ausgleichs- spachtel, 15mm
	W3 Wandoberflächenputz Gipsputz, 15mm, O2 GK- Wände O2 spaceln Anstrich, Rauhfaser und Fliesen mit Kleber 15mm in Absprache		F5 Fußbodenaufbau 5 Feuchtraumgipsputz, 15mm, O2 GK- Wände O2 spaceln Fliesen mit Kleber 15mm oder Rauhfaser, Anstrich		F6 Fußbodenaufbau 6 Fliese im Dickbetörtel, Gesamtaufbau 60mm Naturstein 3cm im Mörtel- bett (Trittschall 3cm, Setz- stufe 2cm)
	W4 Wandoberflächenputz Feuchtraumgipsputz, 15mm, O2 GK- Wände O2 spaceln Glasfaser, Anstrich		F7 Fußbodenaufbau 7 Dämmung 7cm Dampfsperre, Estrich im Gefälle 6-10cm, Kunststoffbeschichtung 5mm		

	AD abgehängte Decke		OKRF liches Durchgangsmaß zwischen Rahmen und Türblatt/ Fenster!
	BA Bodenablauf		OKRD
	BDF oder DN Bodendurchführung, DN Brüstungshöhe		OKFF
	BRH Brüstungshöhe		II.DM
	DD Fußbodendurchbruch		
	FD Deckendurchbruch dicht schließend mit absensibler Bodenabdichtung		
	DS Heizkörper		
	HK Leichtbauwand		
	LBW Oberkante Fertigfußboden		
	OKFF Oberkante Rohfußboden		
	OT Obertürschließer		
	RD Rohdecke		
	T-RS rauchschützend, selbstschl. feuerhemmend, selbstschl. feuerhemmend mit Rauch- schutz, selbstschließend		
	T30 Unterzug		
	T30-RS Unterzug		
	UK/UZ Vorwandinstall., raumhoch		
	WD Wandschlitze		
	WS Wandschlitze		

Der Unternehmer ist verpflichtet, die Ausführungsunterlagen gemäß VOB, Teil B (DIN 1961), 3, Absatz 3 zu prüfen und den Aufsteller auf entdeckte oder vermutete Mängel hinzuweisen.

Alle Brüstungs- und Türhöhen sowie Oberkanten von Wanddurchbrüchen und -schlitze beziehen sich auf OKFF.

Für alle Pläne gilt der aktuelle Index.

Jegliche Ausführungen sind gem. DIN, Herstellervorschriften, Regeln sowie Angaben entsprechend der Statik auszuführen.

Alle Maße < 1.00 m werden in cm angegeben.  
Rohbaumaße sind ohne Abzug der Vorwandinstallation etc.!

In den Ausführungsplänen sind Fugen festgelegt. Diese sowie notwendig weitere Fugen, Art und Anordnung müssen von der Bauleitung und den ausführenden Firmen vor Ort geklärt werden. Bewegungs-, Anschluss- und Randfugen in allen Schichten übernehmen. Scheinfugen in Bodenbelägen in Absprache.

Zusammendrückbarkeit der gesamten Dämmschichten nicht mehr als 5 mm. Schüttungen müssen im eingebautem Zustand eine gebundene Form aufweisen. Bei Rohrausgleichsschichten muß die Trittschalldämmung oben liegen.  
In Estrichfeldgrößen ab 30 qm, Seitenverhältnis 1:2, bei kleineren Versprünge, Aussparungen, etc. Scheinfugen ausbilden.

Durchbrüche jeder Art und Aussparungen sind den Fachingenieurplänen sowie den Schalplänen zu entnehmen!

g	01.02.18	FR	Änderung Schnittübersicht, Legende gem. Träger, WC- Abstand zur Wand, Maßketten ergänzt
f	31.01.18	FR	Änderung der Raumstempel gem. Legende und Fußbodenaufbau F5 in den "Altzustand" geändert
e	29.01.18	FR	Änderung gem. Besprechung Langw. 29.01.18, Eintr. zwing. Maße in Längsrichtung, Raumstempel Massen, Schraffur geändert
d	27.01.18	FR	Änder. gem. Bespr. Langw. 27.01.18 (15 anst. 17,5 Leichtbau-, Rauhfaser-Decken, weit. zwing. Maße rot mark., Erg. Anschl.-fuge Entlü. Teckli, Massenst. überarb.
c	26.01.18	FR	Änderung gem. Besprechung Langwost 25.01.18 (zwingende Maße eingetragen, Fliesenverlegetrichtung geändert, Trockenwände markiert), Regeldetails ergänzt
b	23.01.18	FR	Änderung gem. Besprechung Langwost/ Rummler 23.01.18, Abstand WC- Türöffnung nochmals geändert (von 18 auf 12), exemplarischen Raum mit Fliesen bestückt, Vermaßung ergänzt, Vermaßung exemplarisch Sanitär- Objekte und Leitungen gem. Besprechung und Rückklärungen übernommen
a	23.01.18	FR	Änderung gem. Besprechung Langwost 18.01.18
INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNG
<b>ALLE FLÄCHEN SIND PER CAD ERMITTELT!</b> <b>ALLE MAßE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN! UNSTIMMIGKEITEN</b> <b>JEDLICHER ART DER BAULEITUNG MITZUTEILEN!</b>			
+0.00 = 56.20 ÜNN			
<b>ARCHITEKTURBÜRO</b> <small>DIPLOM-ING. KLAUS V. FEHRN-STENDER</small>		<small>KARL-PRENDEL-STR. 33          30825 GARBSEN          OT SCHLOR RICKLINGEN</small>	
<small>BAUVORHABEN:</small> <b>Neubau B6- Office</b> Bremerstr. 29 Peter Langwost		<small>BAUHERR:</small> Peter Langwost Heinkelstr. 1-3 30827 Garbsen Fon: 05131 96055	
<small>PLANNUMMER:</small>	<small>MASSTAB:</small>	<small>GEZEICHNET:</small>	<small>INDEX:</small>
	1:25	FR	g
<small>DATUM:</small>	<small>PROJ.NR.:</small>	<small>INDEX:</small>	<small>BLATT:</small>
05.01.18	1605		03-1
<b>AUSFÜHRUNGSPLANUNG</b>			

Übersicht Fassadenschnitte M 1:10 und Schnitte 1:50